

Liebe Bremerhavener,



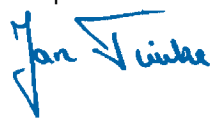
wie die Politik in Bremerhaven Probleme unter den Teppich kehrt, durfte ich vor einigen Tagen im Ausschuss für öffentliche Sicherheit der Stadtverordnetenversammlung erfahren. Dort kam das Thema Wohnungseinbrüche zur Sprache, deren Zahl im ersten Halbjahr 2022 sprunghaft gestiegen ist. 187 Einbruchsversuche hat die Polizei in der Seestadt registriert, in 112 Fällen waren die Diebe erfolgreich. **Das bedeutet einen satten Anstieg von knapp 60 Prozent im Vergleich zu 2021!**

Doch diese erschreckende Zahl ist nur die halbe Wahrheit. Denn erstens ist die Dunkelziffer bei Einbruchsdiebstählen sehr hoch. Und zweitens wird nicht nur in Wohnungen, sondern auch in Kellerräumen, Dachböden, Gartenlauben und gewerblichen Objekten eingebrochen. Diese Taten wurden im Ausschuss allerdings nicht thematisiert. Ich stellte daher den Antrag, den Stadtverordneten auch diese Zahlen vorzulegen, um die Dimension des Problems vollständig zu erfassen und geeignete Gegenmaßnahmen zum Schutz der Bevölkerung beraten zu können.

Doch mein Antrag wurde von einer „großen Koalition“ aus SPD, CDU, FDP, Grünen und Linken im Ausschuss abgelehnt. Einbrüche in andere Objekte als Wohnungen stellten kein Problem in Bremerhaven dar, so die mehrheitliche Meinung. Tatsächlich nicht? - Die Fakten sprechen eine andere Sprache: Allein die Zahl der Einbrüche in Keller und Dachböden ist zuletzt dramatisch gestiegen. Für 2021 hat die Polizei 928 Fälle dieser Art registriert, ein Zuwachs von 625 Prozent gegenüber 2019! Rechnet man alles zusammen, dann werden in Bremerhaven mehr als 1.500 Einbrüche im Jahr begangen - und nicht bloß 187!

Die Fraktion BÜRGER IN WUT meint: **Das Verschweigen unliebsamer Tatsachen löst keine Probleme.** Ich werde deshalb das Thema Einbrüche in Kürze erneut auf die Tagesordnung des Ausschusses setzen und OB Melf Grantz zu einer Stellungnahme auffordern. Wir bleiben am Ball,

verspricht Ihr



Jan Timke, MdBB
BIW-Fraktionsvorsitzender

Wie ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie uns!

**V.i.S.d.P.: Fraktion BÜRGER IN WUT, Ludwigstr. 20, 27570 Bremerhaven,
Tel.: 0471/92927692, www.bremerhaven-zuerst.de, E-Mail: info@buerger-in-wut.de**